

2022

Impressum

Herausgeber: Alvoso Pensionskasse,
Zürcherstrasse 104, 8952 Schlieren
Telefon +41 43 444 64 44
Redaktion: Thomas Schmidiger,
Geschäftsführer
Internet: Der Geschäftsbericht ist in
PDF-Format verfügbar unter
[www.alvoso-pensionskasse.ch/
kennzahlen/jahresrechnungen/](http://www.alvoso-pensionskasse.ch/kennzahlen/jahresrechnungen/)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird
auf die gleichzeitige Verwendung der
Sprachformen männlich, weiblich und
divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche
Personenbezeichnungen gelten
gleichermaßen für alle Geschlechter.

© Alvoso Pensionskasse, Cham

Alvoso Pensionskasse, Geschäftsbericht 2022

Inhalt

Bericht des Stiftungsratspräsidenten	04
Vorwort des Geschäftsführers	06
Kennzahlen per 31. Dezember 2022	08
Bericht der Credit Suisse (Schweiz) AG über das Anlagejahr 2022	09
Alvoso in Zahlen	11
Jahresrechnung per 31. Dezember 2022	13
1 Bilanz	14
2 Betriebsrechnung	15
3 Anhang zur Jahresrechnung	18
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022	44

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Sehr geschätzte Alvos-Anschlüsse

Es liegt ein Jahr hinter uns, das nicht herausfordernder hätte sein können.

Der Bundesrat hat am 16. Februar 2022 die schweizweiten Massnahmen gegen die COVID-19-Pandemie grösstenteils aufgehoben. Das Aufatmen war nur von kurzer Dauer. Wer hätte schon damit gerechnet, dass sozusagen vor unserer Haustüre am 24. Februar 2022 ein veritabler Krieg entfacht wird?

Kurz nachdem wir im vorangegangenen Geschäftsjahr einen erfreulich guten durchschnittlichen Deckungsgrad vermelden konnten, drehte die Stimmung an den Finanzmärkten. Steigende Preise, Inflationssorgen wegen des Ukraine-Russland-Krieges, Lieferengpässe usw. verunsicherten die Menschen weltweit.

Die eingebrochenen Finanzmärkte und über das ganze Jahr verteilten Verwerfungen führten zu einer sehr herausfordernden Situation nicht nur bei der Alvos, sondern bei allen Pensionskassen.

So sind der Swiss Market Index (SMI) und die Kurse für 10-jährige Schweizer Staatsanleihen um rund 12% gesunken. Mit -11.8% ist das Netto-Anlageergebnis negativ. Dies schlägt sich im Deckungsgrad nieder. Dieser liegt damit erst zum zweiten Mal seit unserer Gründung im Jahr 1985 unter 100%.

Angesichts der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung lässt sich nicht vorhersagen, in welche Richtung sich die Märkte weiterentwickeln. Mit einer vorsichtigen Bilanzierung und einer noch breiteren Diversifizierung des Vermögens, beispielsweise in Infrastruktur-Anlagen und Privaten Equity, haben wir bereits jetzt vorausschauend gehandelt. Alle Marktverwerfungen zum Trotz haben wir den ökologischen Fussabdruck unserer Vermögensanlagen weiter verbessert.

Die Situation an den Finanzmärkten zeigte auch Auswirkungen bei den Neuanschlüssen und Abgängen. Die allgemeine



Remo Schällibaum
Präsident des Stiftungsrates

Es liegt ein Jahr hinter uns, das nicht herausfordernder hätte sein können.

Verunsicherung brachte auch eine sehr geringe Anzahl an Offertabschlüssen mit sich. Dennoch ist es dank dem unermüdlichen Effort unserer Geschäftsstelle gelungen neun Neuanschlüsse zu gewinnen. Der Dank geht auch an meine Mitstreiter im Stiftungsrat für deren engagierten Einsatz zu Gunsten unserer Pensionskasse.

Zu guter Letzt möchte ich noch gerne auf die im Jahr 2022 eingeführte Wahlmöglichkeit der Anlagestrategie hinweisen. Bereits durfte unsere Geschäftsstelle in individuellen Beratungsgesprächen auf die Vorteile für den jeweiligen angeschlossenen Betrieb und seine Destinatäre hinweisen.

Wann dürfen wir Sie beraten?

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft für Sie und mit Ihnen.



Ihr Remo Schällibaum
Präsident des Stiftungsrates

Schlieren, im März 2023

Dennoch ist es dank dem unermüdlichen Effort unserer Geschäftsstelle gelungen neun Neuanschlüsse zu gewinnen.

Vorwort des Geschäftsführers

Liebe Kundin, lieber Kunde, liebe Versicherte

Eine der Herausforderungen einer Pensionskasse liegt darin, einerseits die langfristige Perspektive des Vermögensaufbaus für die aktiv Versicherten und andererseits des Vermögensabbaus für die Rentenbezüger mit den kurzfristigen Bewegungen an den Finanzmärkten in Einklang zu bringen. Insbesondere in einem Jahr mit starken negativen Bewegungen, wie dies im Jahr 2022 der Fall war, gilt es, die langfristige Strategie zwar laufend zu überprüfen, aber nicht kurzfristig zu verwerfen. In diesem Zusammenhang sei an das Jahr 2009 erinnert, als die Aktienindizes zu Jahresbeginn im Rahmen der Finanzkrise weiter eingebrochen sind, sich in den folgenden neun Monaten aber überdurchschnittlich erholten.

Ein negatives Anlageergebnis von -11.8% ist ein ausserordentliches Ereignis. Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht ein aussergewöhnliches Jahr. Nicht nur die Aktienindizes haben aus bekannten Gründen markant korrigiert, sondern auch die Obligationen-Bewertungen haben aufgrund der Inflation und steigender Zinsen auf breiter Front stark nachgegeben. Dass beide Anlageklassen im Gleichschritt markant nach unten korrigieren ist ausserordentlich.

Das Verpassen eines besseren Ergebnisses ist unter anderem der erst teilweisen Umsetzung der im Jahr 2021 neu definierten Anlagestrategie geschuldet. Insbesondere die Kategorie Immobilien Schweiz, welche teilweise noch in kotierten Anlagegefässen investiert ist, sowie die Kategorie Infrastruktur, welche sich noch im Aufbau befindet und deshalb noch nicht der erhoffte Stabilisator war, haben zu einer negativen Abweichung gegenüber der verfolgten Benchmark geführt.

In der zweiten Jahreshälfte 2022 sowie zu Beginn des Jahres 2023 konnten bezüglich Umsetzung der definierten Anlagestrategie weitere Fortschritte erzielt werden. So konnte unter anderem von Umschichtungen anderer Pensionskassen im Immobilienbereich profitiert werden und mittels kostengünstiger Zessionen (Übernahmen innerhalb eines Anlagegefässes ohne Ausgabeaufschlag) schwankungsresistentere Anteile an



Thomas Schmidiger
Geschäftsführer Alvosio Pensionskasse
eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht ein aussergewöhnliches Jahr.

Immobilienanlagestiftungen hinzugekauft werden. Zudem konnten weitere Verträge in der Kategorie Infrastruktur unterzeichnet und damit auch dieser Vermögensaufbau weiter vorangetrieben werden.

Langfristig sind wir zuversichtlich, dass unsere Anlagestrategie, welche auf einer umfassenden Asset-Liability-Management Analyse (ALM-Analyse) beruht, Mehrwert schaffen wird. Die erwartete Anlagerendite beträgt aktuell über vier Prozent. Dieser Wert liegt deutlich über der langfristigen Sollrendite und wird damit den Deckungsgrad der Alvosio Pensionskasse kontinuierlich erhöhen.

Ab dem Jahr 2023 ist es den einzelnen Anschlüssen zudem möglich, ihre Anlagerisiken selbst zu steuern. Abhängig vom gewählten Vorsorgeplan kann neu zwischen den drei Anlagepools «Stetig», «Ausgewogen» und «Ertrag» gewählt werden. Diese neue Möglichkeit entspricht dem Wunsch etlicher Anschlüsse nach mehr Möglichkeit bei der Mitbestimmung der Anlagestrategie für die Anteile der Aktien und Obligationen. Die illiquiden Anlagen wie Immobilien, Private Equity und Infrastruktur sind in allen drei Anlagepools identisch.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei unseren langjährigen wie auch unseren neuen Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen in unser Angebot und unsere Strategie. Wir freuen uns auf den weiteren Dialog und damit die Möglichkeit, unser Angebot weiter zu verfeinern und den Bedürfnissen unserer Anschlüsse laufend anzupassen.



Thomas Schmidiger
Geschäftsführer Alvosio Pensionskasse
eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Schlieren, im März 2022

Die erwartete
Anlagerendite
beträgt aktuell
über vier Prozent.

Kennzahlen per 31. Dezember 2022

Vermögen	2022	2021	Veränderung
Bilanzsumme in CHF Mio.	421.0	472.4	-10.87%
Vorsorgekapitalien in CHF Mio.	425.2	413.7	2.78%
Deckungsgrad Art. 44 BVV2	95.9%	112.5%	-14.64%

Ertrags-/Aufwandsüberschuss vor Bildung/Auflösung der Wertschriftenreserve/Freie Mittel in CHF Mio.

	-63.6	29.6	
--	--------------	-------------	--

Bestand	2022	2021	Veränderung
Angeschlossene Firmen	347	338	2.66%
Aktive Versicherte	2'271	2'213	2.62%
Altersrenten	302	269	12.27%
Invalidenrenten	43	43	0.00%
Invaliden Kinderrenten	7	12	-41.67%
Ehegattenrenten	36	31	16.13%
Rente aus Scheidung	1	1	0.00%
AHV Überbrückungsrenten	2	2	0.00%
Waisen/Alters Kinderrenten	9	12	-25.00%
Total	2'671	2'583	3.41%

Versicherungstechnische Grundlagen

	2022	2021
Technischer Zinssatz	1.5%	1.5%
Generationentafeln	GT 2020	GT 2020

Umwandlungssätze in Prozent

	Männer	Frauen
2021	5.90%	5.90%
2022	5.80%	5.80%
2023	5.70%	5.70%
2024	5.60%	5.60%
2025	5.50%	5.50%

Bericht der Credit Suisse (Schweiz) AG über das Anlagejahr 2022

Noch im Herbst 2021 schien die Idee von einem Wirtschaftsboom im Stil der «Goldenen Zwanziger» nach der COVID-19-Pandemie durchaus möglich. Der Aktienindex S&P 500, welcher die 500 grössten börsenkotierten US-amerikanischen Unternehmen umfasst, startete mit einem Rekordhoch ins Jahr 2022 und die Weltwirtschaft war auf dem besten Weg, ein überdurchschnittliches Wachstum zu erzielen. Doch bekanntlich hielt die gute Anlegerstimmung nicht an. Die Anleger vergassen ihre Träume von den 1920er-Jahren spätestens am 24. Februar 2022 mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine und sorgten sich stattdessen um eine Rückkehr zu den inflationären 1970er-Jahren. Die steigende Inflation, die bereits zu Beginn des Jahres 2022 als Problem erkannt war, erreichte den höchsten Stand seit Jahrzehnten, als die Energiepreise nach dem Ausbruch des Kriegs zusätzlich und nachhaltig in die Höhe schnellten. Die Zentralbanken hatten damit keine andere Wahl, als die Geldpolitik so drastisch zu straffen wie seit 1979 nicht mehr. Infolgedessen hat sich das Wirtschaftswachstum weltweit verlangsamt. Einige Länder sahen sich im Verlaufe des Jahres gar mit einer Rezession (oder zumindest der Gefahr einer solchen) konfrontiert.

Dies hatte grosse Auswirkungen auf die Aktien- und Obligationenkursentwicklung. Dass beide Hauptanlageklassen im gleichen Kalenderjahr negativ performen und Diversifikationseffekte damit für einmal nicht die gewünschte Portfoliostabilisierung bringen würden, war zu befürchten, denn die äusserst lockere Geldpolitik der Notenbanken während der letzten Jahre und die starke Aktienkursentwicklung der jüngeren Vergangenheit liess die Luft dünn werden. Dass die Korrektur in beiden Anlageklassen schliesslich aber so stark ausfiel, machte das Anlagejahr 2022 zu einem eigentlichen «Annus horribilis». Dem Marktgeschehen konnte sich auch die «Alvoso Pensionskasse» nicht entziehen und erzielte eine der Vermögensallokation entsprechende Anlageresultat von -11.75 %.

Marktrückblick 2022

Das globale Wirtschaftswachstum verlangsamte sich im Jahr 2022. Energieknappheit infolge der russischen Invasion in die Ukraine, eine straffere Geldpolitik und ein schwächeres Vertrauen der Verbraucher und Unternehmen belasteten das Wirtschaftswachstum in den entwickelten Volkswirtschaften. Hohe Energiepreise, Versorgungsengpässe und die angespannte Situation auf den Arbeitsmärkten führten gleichzeitig zu einem Anstieg der Inflation. In China führte die strenge Null-Covid-Politik zu zeitweiligen Lockdowns (inkl. Lieferunterbrüchen) und bremste die wirtschaftlichen und sozialen Aktivitäten.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Jahr 2022 einen Einbruch von 16% und erzielten damit die schlechteste Jahresperformance seit 2008. Die starke Marktkorrektur ist auf die hohe Inflation, die ausgeprägte Straffung der Geldpolitik und die Befürchtung einer globalen Rezession zurückzuführen. Die meisten wichtigen Aktienmärkte der Industrie- und Schwellenländer verzeichneten massive Verluste, trotz zwischenzeitlicher Erholung zwischen Mitte Juni und Mitte August. US-Aktien fielen um 19%, Schweizer Aktien um 16.5% und Aktien der Eurozone um 12%. Auch Aktien aus Schwellenländern büssten stark ein.

Auch bei den festverzinslichen Anlagen waren die Performance-Beiträge aufgrund des Anstiegs der Langfristzinsen stark negativ. So büssten die meisten Anleger auch auf den vermeintlich sicheren Obligationen je nach Umsetzung ihrer Anlagen im tieferen zweistelligen Prozentbereich an Wert ein (gemessen an den gängigen Obligationen-Indizes).

Einzig Investitionen in Immobilien-Direktanlagen sowie Alternative Anlagen wirkten in diesem äusserst schwierigen Umfeld zumindest stabilisierend. Pensionskassenanleger (wie die Alvoso Pensionskasse) erzielten so mit Schweizer

Immobilien-Anlagestiftungen positive Performancebeiträge, während liquide Schweizer Immobilien-Fonds an der Börse stark an Wert einbüssten. Auch mit nicht kotierten globalen Immobilien-Anlagen konnten Anleger (u.a. auch die «Alvoso PK») einen positiven Performance-Beitrag erzielen.

2023 und Ausblick

Das Jahr 2023 hat überraschend gut begonnen und wir sahen eine der stärksten Januar-Rallys der letzten Jahre. Die Mehrheit der Marktteilnehmer gingen davon aus, dass bereits im März dieses Jahres die Zinsobergrenze erreicht sein wird.

Die jüngst veröffentlichten Zahlen zu Wirtschaftswachstum, Inflation und Arbeitsmarkt präsentieren sich jedoch unerwartet «heiss». In den letzten Wochen fielen einige Konjunkturindikatoren wie die Daten zum US-Arbeitsmarkt oder zum Dienstleistungssektor überraschend gut aus, was darauf hindeutet, dass sich die Weltwirtschaft robuster entwickelt als angenommen. Diese Widerstandskraft ist zum Teil auf die rückläufigen Energiepreise sowie die Wachstumsbelebung in China zurückzuführen. Ein weiterer Positivfaktor für die Wirtschaft betrifft die Tatsache, dass sich die Zinserhöhungen wohl erst mit Verzögerung auf die Wirtschaft auswirken werden.

Gute Wirtschaftszahlen müssen als Investoren-Sicht aber kritisch hinterfragt werden. Die Lage am Arbeitsmarkt und über den Erwartungen liegende Inflationszahlen bergen das Risiko für die Anleger, dass die Zentralbanken die Zinsen stärker anheben als bislang angenommen. Aus diesem Grund preisen die Finanzmärkte unterdessen über alle Regionen hinweg höhere Endniveaus für die Leitzinsen ein. Diese Entwicklung hat jüngst zu Korrekturen an den Aktien- und Obligationenmärkten geführt und dürfe in den kommenden Wochen für zusätzliche Volatilität am Markt sorgen. Wir rechnen jedoch nicht damit, dass die

parallel verlaufende Entwicklung der beiden Hauptanlageklassen von Dauer sein wird. Im Aktiensegment schwächen sich das Gewinnwachstum und die Unternehmensmargen trotz des verringerten Rezessionsrisikos schrittweise ab. Bei Fixed-Income-Anlagen erscheint der Ausblick unterdessen positiver. Die Zentralbanken nähern sich – wenn auch verzögert – dem Höhepunkt des Zinsstrafungszyklus, und die Inflation ist rückläufig (trotz der jüngst überraschend hohen Niveaus). Mit den höheren Zinsen dürften Obligationen-Anlagen längerfristig wieder ansprechende Portfolioperformance-Beiträge bringen.

Allgemein ist damit zu rechnen, dass das erste Halbjahr 2023 herausfordernd bleiben wird. Wir rechnen auch in den nächsten Monaten mit Marktschwankungen. Im zweiten Halbjahr erwarten wir aktuell, dass der Markt eher seitwärts oder leicht steigend tendieren wird. Es gilt also weiterhin vorsichtig und breit diversifiziert investiert zu bleiben sowie eine langfristige Anlagestrategie weiterzuverfolgen. Zudem gilt es neben Wirtschafts-, Teuerungs- und Zinsentwicklungen auch geopolitische (beispielsweise eine mögliche weitere Eskalation der Ereignisse in der Ukraine oder eine plötzliche Zunahme der Spannungen zwischen den USA und China) sowie politische Risiken im Auge zu behalten (z. B. US-Schulden-Thematik bzw. Verhandlungen rund um die Schuldenobergrenze).

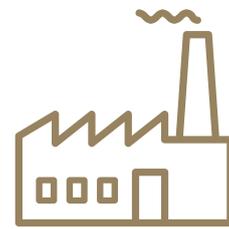
Längerfristig beurteilen wir die Situation besser. Die erwartete Rendite pro Jahr für die Alvoso Pensionskasse über die nächsten Jahre beträgt durchschnittlich rund 4.3 %.

Zürich, 8. März 2023

Alvoso in Zahlen



2271
Versicherte



347
Anschlüsse



Deckungsgrad
Individuell pro
Anschluss



Verzinsung
0 bis 10%



302
Altersrenten

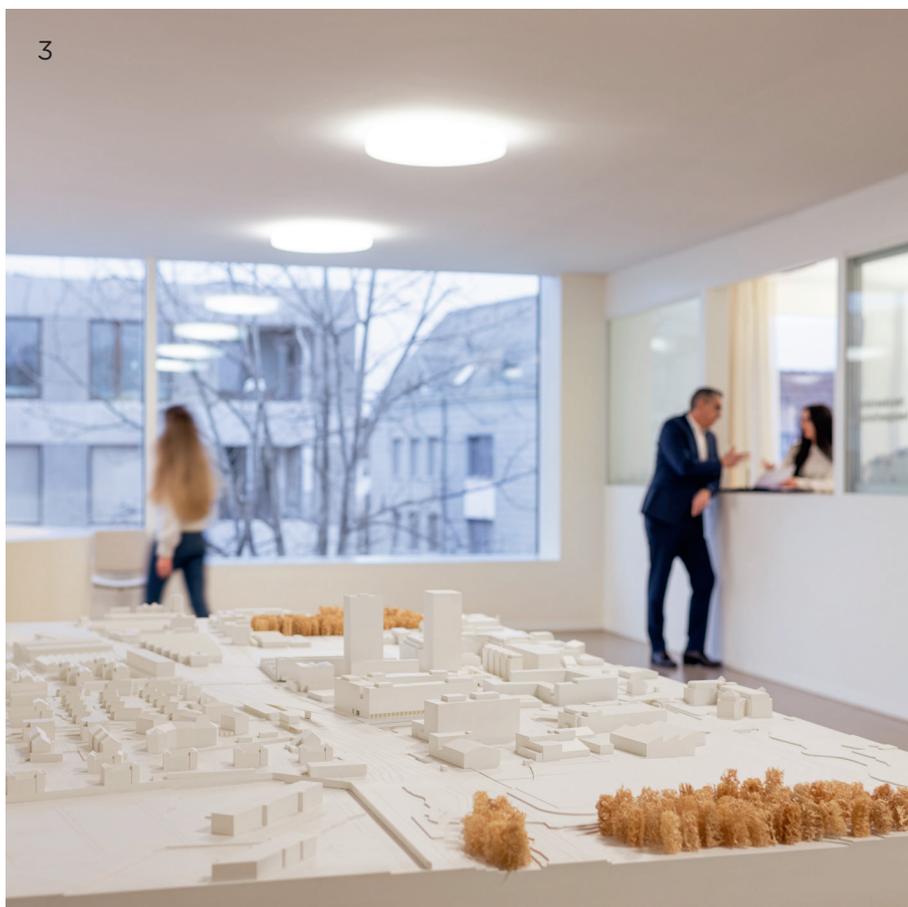
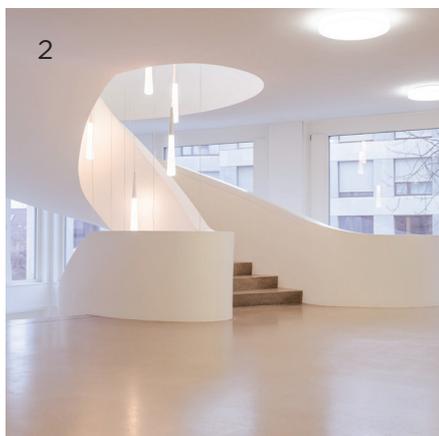


Vorsorgekapital
425 Mio.

Kundenportrait Verwaltung Gemeinde Regensdorf

Die Gemeinde Regensdorf, Verwaltung und Politik steht für Offenheit und Innovation.

Diese Punkte schätzt Regensdorf auch in der Zusammenarbeit mit Alviso – bodenständig, lösungsorientiert und innovativ.



Regensdorf ist einer der am schnellsten wachsenden Gemeinden im Kanton Zürich. Bis 2050 wird ein Zuwachs von rund 70–90% Einwohnern erwartet. Derzeit wird das Gebiet «Bahnhof Nord» mit 220'000m² Fläche dafür entwickelt.

- 1 Stefan Pfyl, Gemeindegeschreiber
- 2 helle und grosszügige Raumgestaltung
- 3 das Modell des Entwicklungsgebiets
- 4 moderne Sitzungszimmer

Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

1 Bilanz

	Index Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		420'855'457	472'354'954
Flüssige Mittel und Geldanlagen	69	4'622'890	5'244'854
Kontokorrente angeschlossene Firmen	610	4'498'567	3'865'581
Debitoren	69	2'427'563	2'271'351
Anlagen beim Arbeitgeber	64/69	3'480'000	0
Obligationen CHF Inland	64	76'747'760	118'218'244
Obligationen CHF Ausland	64	46'053'619	62'923'546
Obligationen Fremdwährungen	64	4'937'457	0
Aktien Schweiz	64	63'916'010	83'804'528
Aktien Ausland	64	86'499'728	99'776'639
Alternative Anlagen	64	8'665'895	4'677'696
Immobilien Schweiz	64	95'995'598	71'678'681
Immobilien Ausland	64	22'762'880	19'893'833
Infrastruktur	64	247'491	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	111'640	9'036
Total Aktiven		420'967'096	472'363'990
Passiven			
Verbindlichkeiten		8'464'846	4'713'124
Freizügigkeitsleistungen und Renten		8'388'622	4'658'012
Andere Verbindlichkeiten		76'224	55'112
Passive Rechnungsabgrenzung	72	1'945'362	266'174
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	610	2'467'412	1'962'743
Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	610	0	0
Nicht-technische Rückstellungen	73	117'000	117'000
Rückstellung Mietzinsgarantie		117'000	117'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		425'217'040	413'722'809
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	53	276'763'213	279'318'125
Vorsorgekapital Rentner	55	119'240'750	106'438'944
Technische Rückstellungen	56	29'213'076	27'965'740
Wertschwankungsreserven individuell (WSR)	63	2'668'638	46'063'636
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgeber (FM)	74	-19'913'200	5'518'502
Fehlbetrag angeschlossene Arbeitgeber	74	0	0
Über-/Unterdeckung		0	0
Total Passiven		420'967'096	472'363'990

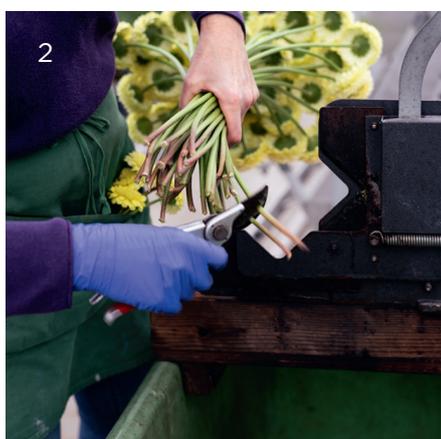
2 Betriebsrechnung

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		24'883'202	22'707'476
Beiträge Arbeitnehmer		9'136'632	9'020'468
Beiträge Arbeitgeber		11'836'286	11'791'098
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	610	-440'196	-1'844'820
Beiträge von Dritten		583'038	442'283
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	53	3'051'775	2'420'843
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	610	755'000	633'990
Einlagen/Entnahmen in FM angeschlossene AG		-46'470	226'964
Zuschüsse Sicherheitsfonds		7'138	16'651
Eintrittsleistungen		35'304'304	31'230'441
Freizügigkeitseinlagen	53	31'647'480	31'036'997
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		3'313'260	0
Übernahme Rentendeckungskapital		3'313'260	0
Übernahme technische Rückstellungen		0	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	53	343'565	193'444
Verteilung von freien Mitteln		0	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		60'187'506	53'937'917
Reglementarische Leistungen		-15'447'266	-15'952'087
Altersrenten		-6'364'462	-5'765'115
Hinterlassenenrenten		-592'647	-566'875
Invalidenrenten		-1'242'192	-985'116
übrige reglementarische Leistungen		-583'038	-442'283
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-6'431'112	-7'610'702
Kapitalleistungen bei Todesfall		-233'816	-581'997
Ausserreglementarische Leistungen		0	0
Ausserreglementarische Leistungen		0	0
Austrittsleistungen		-41'482'111	-30'754'851
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53	-39'192'290	-28'968'797
Freizügigkeitsleistungen bei Todesfall		0	0
Freizügigkeitsleistungen bei vorzeitiger Pensionierung		0	0
Freizügigkeitsleistungen bei Pensionierung		0	0
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	53	0	-763'202
Vorbezüge WEF/Scheidung	53	-2'289'822	-1'022'852
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-56'929'377	-46'706'938

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen (Übertrag)		60'187'506	53'937'917
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge (Übertrag)		-56'929'377	-46'706'938
Auflösung/Bildung Vorsorgekap., techn. Rückst. und Beitragsreserven		-8'362'477	-11'694'470
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		5'822'592	-2'258'568
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	55	-12'388'312	-4'697'252
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		-929'874	-59'561
Verzinsung des Sparkapitals	53	-3'267'680	-5'046'601
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		-304'236	1'200'262
Auflösung/Bildung von FM angeschl. Arbeitgeber		199'448	-226'964
Auflösung/Bildung von WSR individuell pro angeschl. Arbeitgeber		2'823'047	0
Auflösung/Bildung Ausgleichsfonds Vorsorgewerke WSR		-317'463	-605'787
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'263'985	1'066'451
Versicherungsleistungen		1'236'044	1'037'020
Mutationsgewinn		27'941	29'431
Versicherungsaufwand		-2'051'303	-2'033'371
Versicherungsprämien		-1'899'714	-1'898'178
Risikoprämien an Rückversicherung		-1'702'941	-1'697'977
Kostenprämien an Rückversicherung		-196'773	-200'201
Beiträge Sicherheitsfonds		-151'589	-135'193
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-5'891'666	-5'430'411
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-55'792'012	36'548'787
Ergebnis aus Vermögensanlage	68	-54'330'505	37'394'884
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	682	-1'461'507	-846'096
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		0	0
Sonstiger Ertrag		25'129	59'707
Sonstiger Aufwand		0	0
Verwaltungsaufwand	75	-1'929'525	-1'539'707
Allgemeine Verwaltung		-1'270'553	-1'048'572
Marketing und Werbung		-148'201	-139'677
Makler- und Brokertätigkeit		-357'192	-190'412
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-135'731	-150'612
Aufsichtsbehörden		-17'849	-10'434
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve/Freie Mittel		-63'588'075	29'638'377
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	63	38'352'401	-25'383'151
Auflösung/Bildung Freie Mittel	74	25'235'674	-4'255'226
Auflösung/Bildung Ausgleichsfonds		0	0
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		0	0

Kundenportrait Vetterli Schnittblumen AG

Zusammen mit vier weiteren KMU's war Herr Alfred Vetterli vor über 35 Jahren Gründungsmitglied der Alvoso Pensionskasse. Und das Unternehmen blieb der Alvoso all die Jahre treu: «Wir sind sehr zufrieden mit der Alvoso».



Vetterli Schnittblumen AG zählt heute zu den fünf grössten Schnittblumenproduzenten in der Schweiz. Mit knapp 2 Millionen Stück, zieht das Unternehmen eine unglaublich hohe Zahl an Blumen gross – und beliefert damit den Schweizer Fachhandel.

- 1 Jürg Rüttimann, Inhaber
- 2 Konfektion
- 3 bei der Ernte
- 4 Tulpen sortieren

3 Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung Alvoso Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

Die Rechte und Pflichten der angeschlossenen Firmen und deren Versicherten sind im Vorsorgereglement sowie den individuellen Anschlussvereinbarungen und Vorsorgeplänen der Unternehmen festgehalten. Die Altersleistungen beruhen auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität mehrheitlich auf dem Leistungsprimat.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds (SIFO)

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register (CH-ID: CH02079001589) für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds (SIFO) Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde (Änderung)	11. September 2020
Vorsorgereglement	1. Juli 2021
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2021
Organisationsreglement	28. Oktober 2020
Anlagereglement	1. Januar 2022
Teilliquidationsreglement	31. Dezember 2021

14 Oberstes Organ (Stiftungsrat)

Arbeitgebervertreter	Funktion	Amtsduer
Remo Schällibaum	Präsident (seit 2015)	01.06.2021 - 31.05.2025
Bernhard Frei	Mitglied	01.06.2021 - 30.04.2022
Fritz Schoch	Vize-Präsident (seit 2009)	01.06.2021 - 30.04.2022
Maximilian Walter	Mitglied	01.06.2021 - 31.05.2025
Vincenzo Tortora	Mitglied	01.05.2022 - 31.05.2025
Stella Vondra Schrepfer	Mitglied	01.05.2022 - 31.05.2025
Arbeitnehmervertreter		
Wolfgang Fanger	Mitglied (Vize-Präsident ab 2022)	01.06.2021 - 31.05.2025
Fabian Keller	Mitglied	01.06.2021 - 31.05.2025
Michel Huber	Mitglied	01.06.2021 - 31.05.2025
Martin Hard	Mitglied	01.06.2021 - 31.05.2025

Der Stiftungsrat ist mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt.

15 Geschäftsführung

Geschäftsführer	Thomas Schmidiger, eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Statutarischer Sitz	Alvoso Pensionskasse Gemeindehausweg 1 6330 Cham
Geschäftsstelle	Alvoso Pensionskasse Zürcherstrasse 104 8952 Schlieren
Telefon	+41 43 444 64 44
E-Mail	info@alvoso-pensionskasse.ch
Homepage	www.alvoso-pensionskasse.ch

Der Geschäftsführer ist mit Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt.

16 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	c-alm AG, Zürich (Vertragspartner) Dr. Roger Baumann, Pensionsversicherungsexperte SKPE
Revisionsstelle	OBT AG, Zürich Daniel Schweizer, leitender Revisor
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Angeschlossene Arbeitgeber

	2022	2021
Mitglieder-Firmen per 01.01.	338	328
Zugänge	18	27
Abgänge	-9	-17
Mitglieder-Firmen Sammelstiftung per 31.12.	347	338
	2022	2021
Fusion extern	1	0
Fusion Intern	0	0
Geschäftsaufgaben	5	6
Kündigungen durch Vorsorgewerk	3	1
Kündigungen durch Alvoso: Vorsorgewerk ohne Versicherte	0	10
Kündigung durch Alvoso: Beitragsausstände	0	0
Total Abgänge	9	17

22 Aktive Versicherte

	Männer	Frauen	2022	2021
Anfangbestand per 01.01	1'458	755	2'213	2'215
Rückwirkende Ein-/Austritte	0	0	0	1
Übernahmen	0	0	0	0
Eintritte	409	228	637	555
Dienstaustritte	-345	-189	-534	-520
Austritt IV	-1	0	-1	-1
Pensionierung	-28	-14	-42	-36
Todesfall	-2	0	-2	-1
Total (Anzahl) per 31.12.	1'491	780	2'271	2'213

23 Rentenbezüger

01.01 - 31.12	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	38	-5	302	269
Invalidenrenten	10	-10	43	43
Invaliden-Kinderrenten	1	-6	7	12
Ehegattenrenten	4	1	36	31
Rente aus Scheidung	0	0	1	1
AHV-Überbrückungsrenten	1	-1	2	2
Waisen /Alters Kinderrenten	0	-3	9	12
Total (Anzahl) per 31.12	54	-24	400	370

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan enthält die individuellen Bestimmungen der angeschlossenen Firmen, insbesondere betreffend Beiträge und Leistungen. Sämtliche weitere Einzelheiten sind im Vorsorgereglement aufgeführt.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge und die Risikobeiträge richten sich nach dem Vorsorgeplan der angeschlossenen Firma. Die paritätische Aufteilung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge ist gewährleistet. Der Arbeitgeber übernimmt mindestens die Hälfte der Beiträge.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat kann nach Massgabe der finanziellen Lage Ermessensleistungen beschliessen. Zurzeit werden diesbezüglich keine Leistungen erbracht.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & -stiftungen, Obligationen): Kurswert.
- Immobilien im Direktbesitz: Seit 2018 und bis zum Verkauf im Jahr 2021 zum aktuellen Wert nach der Discounted Cashflow-Methode (DCF-Bewertung).
- Abgrenzungen und Nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien: Individuell geführte Alterskonten.
- Technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge (Details siehe Ziffer 5).
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: 18% (siehe Ziffer 63)

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Pensionskasse hat die reglementarischen Todesfall- und Invaliditätsrisiken bei der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG kongruent rückversichert. Die Alvosio Pensionskasse trägt ausser dem Vertrag der PVS OC Oerlikon Balzers AG kein entsprechendes Risiko autonom und stellt die von den Rückversicherern erhobenen Prämien den angeschlossenen Unternehmen in Rechnung. Das Langleberisiko wird durch die Kasse selber getragen.

52 Erläuterungen der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	2022 CHF	2021 CHF
Stand der Deckungskapitalien per 01.01.	11'134'049	11'163'174
Abgänge/Zuflüsse aus Anschlussverträgen	47'340	681'387
Abgänge aus Renten und Kapitalleistungen	-968'901	-710'513
Total Deckungskapitalien per 31.12.	10'212'488	11'134'049

Es handelt sich um Deckungskapitalien von Versicherten, welche Invaliditäts- oder Ehegattenrenten (Todesfallrenten) beziehen. Die laufenden Renten und die Beitragsbefreiung sind bei der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG, der Elips Life AG und der Schweizerischen Mobiliar kongruent rückversichert.

53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2022 CHF	2021 CHF
Stand der Sparguthaben per 1.1.	279'318'126	272'012'957
Sparbeiträge Arbeitnehmer	8'120'304	8'022'789
Sparbeiträge Arbeitgeber	10'416'787	10'335'033
Mutationsgewinn/-verlust	27'941	29'431
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3'051'775	2'420'843
Weitere Beiträge, Einlagen aus freien Mitteln	0	0
Freizügigkeitseinlagen	31'674'903	31'045'998
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	343'565	193'444
Übernahme Altersguthaben Invalide	0	0
Sparkapital Überbrückungsrentner	24'529	46'926
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-39'192'290	-28'968'797
Auflösung infolge Tod	-233'816	-581'997
Auflösung infolge Pensionierung	-17'766'468	-19'262'252
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2'289'822	-1'022'852
Verzinsung der Sparkapitalien	3'267'680	5'046'601
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte per 31.12.	276'763'213	279'318'126

Die Verzinsung der Sparkapitalien beträgt für alle Versicherten mindestens 0.0% und erfolgt anhand der vom Stiftungsrat festgelegten Verzinsungstabelle, welche mit steigendem Deckungsgrad eine höhere Verzinsung vorsieht. Personen, welche im Laufe des Kalenderjahres ausgetreten sind, erhielten bis zu ihrem Austritt den BVG-Minimalzins 1.0% im Jahr 2022. Die Verzinsung (inkl. Zusatzverzinsung 2021) entspricht gesamthaft CHF 3'267'680.

54 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	147'735'963	146'428'740
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

55 Entwicklung des Deckungskapitals für Alters- und Todesfallrentner

	2022 BVG 2020 GT TZ 1.5% UWS 5.8% CHF	2021 BVG 2020 GT TZ 1.5% UWS 5.9% CHF
Stand des Deckungskapitals per 1.1.	106'438'944	101'741'692
Veränderung Vorsorgekapital Zu- und Abgänge Rentner	11'652'445	10'333'388
Deckungskapital aus Übernahmen	0	0
Rentenzahlungen	-8'199'301	-7'317'106
Anpassung an Neuberechnung per 31.12. des PK-Experten	9'348'662	1'680'970
Total Vorsorgekapital Rentner per 31.12.	119'240'750	106'438'944

56 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2022 BVG 2020 GT TZ 1.5% UWS 5.8% CHF	2021 BVG 2020 GT TZ 1.5% UWS 5.9% CHF
Rückstellung Umwandlungssatz	21'601'781	20'755'145
Rückstellung Mindestbetrag Art. 17 FZG	48'046	35'313
Rückstellung Spätschadenreserve Fundus	316'659	316'659
Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	4'509'662	4'439'157
Ausgleichsfonds Vorsorgewerke	2'736'929	2'419'466
Total technische Rückstellungen	29'213'076	27'965'740

Die Berechnung sämtlicher technischer Rückstellungen erfolgte mit Anwendung der Grundlagen BVG 2020, Technischer Zinssatz 1.5%, Generationentafel.

Im Zuge der Überarbeitung des Rückstellungsreglementes und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des PK-Experten, hat der Stiftungsrat beschlossen, den Ausgleichsfonds Vorsorgewerke aufgrund seines Charakters ab dem Berichtsjahr 2021 neu in die technischen Rückstellungen zu inkludieren. Bis und mit 2020 wurde der Ausgleichsfonds Vorsorgewerke als nicht-technische Rückstellung geführt (siehe Ziffer 73).

57 Umwandlungssätze

Reglementarische Umwandlungssätze der Alvosio Pensionskasse

Die reglementarischen umhüllenden Umwandlungssätze wurden vom Stiftungsrat überprüft und bis ins Jahr 2025 festgelegt.

Die Umwandlungssätze sind im Vorsorgereglement der Alvosio Pensionskasse festgehalten und können jederzeit vom Stiftungsrat überprüft und auf den 1. Januar eines Kalenderjahres angepasst werden.

Alter Männer und Frauen	Umwandlungssatz Kalenderjahr		
	2023	2024	2025
58	4.65%	4.55%	4.45%
59	4.80%	4.70%	4.60%
60	4.95%	4.85%	4.75%
61	5.10%	5.00%	4.90%
62	5.25%	5.15%	5.05%
63	5.40%	5.30%	5.20%
64	5.55%	5.45%	5.35%
65	5.70%	5.60%	5.50%
66	5.85%	5.75%	5.65%
67	6.00%	5.90%	5.80%
68	6.15%	6.05%	5.95%
69	6.30%	6.20%	6.10%
70	6.45%	6.35%	6.25%

Der aktuelle BVG-Mindestumwandlungssatz von 6.8%, gemäss BVG Art. 14 für das ordentliche Rentenalter 65 (Mann und Frau) wird in jedem Fall eingehalten.

58 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Im letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2022 hat der Experte für berufliche Vorsorge bei einem Deckungsgrad von 95.9% im Sinne von Art. 44 BVV 2 festgehalten, dass die durch die Pensionskasse (Ebene Sammelstiftung) eingegangenen Verpflichtungen durch das vorhandene Vermögen per Stichtag nicht ausreichend gedeckt sind. Die Reduktion des Deckungsgrades ist hauptsächlich auf das stark negative Ergebnis aus der Vermögensanlage zurückzuführen.

Die Unterdeckung der Stiftung resultiert aus der grossen Anzahl Vorsorgewerke, die sich in Unterdeckung befinden. Der Experte für berufliche Vorsorge stellt in seinem Gutachten fest, dass die Pensionskasse in der Lage ist, die Unterdeckung der einzelnen Vorsorgewerke mit zumutbaren Sanierungsmassnahmen zu beheben. Im versicherungstechnischen Gutachten ist festgehalten, dass insgesamt 14 Vorsorgewerke in erheblicher Unterdeckung sind. Für diese Vorsorgewerke müssen Sanierungsmassnahmen eingeleitet werden.

Per 31.12.2022 verwendet die Pensionskasse einen technischen Zinssatz von 1.5%. Damit liegt der technische Zinssatz unter der Obergrenze von 2.98%, welcher nach der Fachrichtlinie FRP 4 für den Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 gilt (bei Verwendung von Generationentafeln). Aus Expertensicht wird der technische Zinssatz von 1.5% als angemessen beurteilt.

Des Weiteren bestätigt er, dass die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind. Zudem hält er fest, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, mit Ausnahme von einzelnen Sparplänen, welche nicht angemessen sind (Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG).

Die reglementarisch definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 18% ist in der konsolidierten Betrachtungsweise auf Stufe Stiftung angemessen. Berücksichtigt man aber die Strukturen der einzelnen Vorsorgewerke unterschreiten rund die Hälfte aller Vorsorgewerke die gemäss FRP 5 berechnete Mindesthöhe der Ziel-Wertschwankungsreserve.

Sämtliche Risikoleistungen (Invaliden-, Ehegatten- und Kinderrenten sowie Todesfallkapitalien) sind kongruent rückgedeckt (seit 1. Mai 2021 bei der PKRück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG). Die Altersrenten werden von der Stiftung selbst getragen. Die dafür erforderlichen Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen wurden vollumfänglich gebildet.

Der Experte für die berufliche Vorsorge hat dem Stiftungsrat insbesondere die folgenden Empfehlungen ausgesprochen:

- Umsetzung der Sanierungsmassnahmen nach Kapitel 7;
- Prüfung einer Festlegung der Ziel-Wertschwankungsreserven (Ziel-WSR) auf Ebene der Anlagepools;
- Anpassung einzelner Vorsorgepläne, welche Anforderungen an die Angemessenheit oder das Versicherungsprinzip nicht erfüllen.
- Schrittweise Auflösung der Rückstellung technischer Zinssatz und risikofreie Bewertung der isolierten Rentner;

Per 31. Dezember 2023 wird der Experte für berufliche Vorsorge ein neues versicherungstechnisches Gutachten erstellen.

581 Expertenbestätigung

Zur Lage per 31. Dezember 2022 äussert sich der Experte wie folgt:

Als Experte für die berufliche Vorsorge bestätigen wir gemäss Art. 52e BVG, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können; oder sie mit zumutbaren Sanierungsmassnahmen in der Lage ist, die Unterdeckungen einzelner Vorsorgewerke zu beheben;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung weitgehend den gesetzlichen Vorschriften entsprechen, nur einzelne Vorsorgepläne bedürfen einer Anpassung, um die Angemessenheit und das Versicherungsprinzip einzuhalten;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve auf Stufe Stiftung angemessen ist.

59 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Das Vorsorgekapital Rentner und die technischen Rückstellungen wurden mit BVG Grundlagen 2020 und einem technischen Zinssatz von 1.50% nach Generationentafel bewertet.

510 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der Stiftungsrat der Alvoso Pensionskasse hat beschlossen, den technischen Zinssatz bei 1.50% zu belassen. Es erfolgte somit keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen.

Kundenportrait Wörterseh Verlag

Bei der Alviso in einer Pensionskasse aufgehoben zu sein, die kleinere bis mittlere Unternehmen mit besonderer Sorgfalt betreut, das gab den Ausschlag, warum sich die Wörterseh GmbH vor fünf Jahren für einen PK-Wechsel entschied.



Mit seinem Programm setzt der Verlag auf Menschen und deren Geschichten. Auf Geschichten, die berührend und bewegend aufzeigen, dass im Leben vieles möglich ist. Dann, wenn man den Glauben an sich und die Machbarkeit der Dinge nicht verliert.

- 1 Gabriella Baumann-von Arx, Verlegerin
- 2 Blumen aus Wörterseh-Buchseiten
- 3 Gute Bücher sind immer zu kurz
- 4 Bestsellerautorin Blanca Imboden

511 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Total Aktiven gemäss Bilanz zu Marktwerten	420'967'096	472'363'990
Abzüglich Verbindlichkeiten inkl. Passive Rechnungsabgrenzungen	-10'410'207	-4'979'298
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-2'467'412	-1'962'743
Nicht-technische Rückstellungen	-117'000	-117'000
Vorsorgevermögen (Vv) Netto	407'972'477	465'304'948
Total Sparkapitalien	276'763'213	279'318'125
Total Vorsorgekapital Rentner	119'240'750	106'438'944
Total technische Rückstellungen	29'213'076	27'965'740
Vorsorgekapital (Vk)	425'217'040	413'722'809
Unterdeckung/Überdeckung	-17'244'563	51'582'139
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	95.9%	112.5%
	Anzahl 2022	Anzahl 2021
Deckungsgrad auf Stufe Vorsorgewerken		
Deckungsgrad > 117%	9	92
Deckungsgrad 100% - 117%	77	245
Deckungsgrad 95% - 100%	63	0
Deckungsgrad 90% - 95%	121	0
Deckungsgrad < 90%	77	1
Total	347	338

Rentnerverträge werden in der obigen Darstellung nicht berücksichtigt, weil diese immer bei 100 % Deckungsgrad bewertet werden.

Die wohlerworbenen Ansprüche der Aktiven und Rentner waren am 31. Dezember 2022 mit 95.9% auf Stufe Sammelstiftung gedeckt. Es gibt 77 Vorsorgewerke, mit einem Deckungsgrad von weniger als 90%. Für diese Vorsorgewerke werden Sanierungsmassnahmen eingeleitet (siehe Ziffer 81). Der Pensionsversicherungsexperte hat die versicherungstechnischen Berechnungen per 31. Dezember 2022 auf den Grundlagen BVG 2020 und einem technischen Zinssatz von 1.50% nach Generationentafel vorgenommen. Diese sind bei der Deckungsgradberechnung berücksichtigt. Die Abnahme des Deckungsgrades gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere auf das deutlich negative Ergebnis aus der Vermögensanlage sowie die Erhöhung der technischen Rückstellungen zurückzuführen.

Per 31. Dezember 2022 erstellt der Experte für berufliche Vorsorge ein versicherungstechnisches Gutachten. Darin äussert er sich dazu, wie weit die erwartete Rendite ausreicht, Vorsorgewerke in Unterdeckung innerhalb einer angemessenen Frist zu sanieren und ob allenfalls weitere Massnahmen erforderlich sind (Vergleiche Ziffer 58ff).

6 Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung, Anlage- und Immobilienkommission und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Anlagekommission

Remo Schällibaum	Präsident des Stiftungsrates
Wolfgang Fanger	Mitglied des Stiftungsrates
Fabian Keller	Mitglied des Stiftungsrates
Bernhard Frei	Berater (ehemaliges Mitglied des Stiftungsrates)

Immobilienkommission

Remo Schällibaum	Präsident des Stiftungsrates
Wolfgang Fanger	Mitglied des Stiftungsrates
Bernhard Frei	Berater (ehemaliges Mitglied des Stiftungsrates)

Vermögensverwalter

Gustav Biner	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich	Depotbank Vermögensverwaltungsauftrag vom 27. Oktober 2020
UBS AG; Portfolio Management vom 24. März 2021	UBS Rahmenvertrag für Investitionen in Kollektivanlagen
Anlagereglement	1. Januar 2022

Die Stimmrechtsausübung von Aktienanlagen erfolgt nach Art. 3.5 des Anlagereglements und wird auf der Homepage der Alvoso Pensionskasse publiziert (www.alvoso-pensionskasse.ch/kennzahlen/stimmrechtsausuebung/).

62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichtes

(Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Die Möglichkeit der Inanspruchnahme der Erweiterungsbestimmungen gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 ist im Anlagereglement gemäss Ziffer 3.2 vorgesehen. Von der Erweiterung wird per 31. Dezember 2022 jedoch kein Gebrauch gemacht.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve (WSR)

	2022 CHF	2021 CHF
Stand der WSR angeschlossene Arbeitgeber per 1.1.	46'063'636	21'095'706
Zuweisung an WSR aus Überschuss der Versicherten	0	0
Abgänge/Zuflüsse WSR aus Anschlussverträgen	-1'776'904	-767'980
Individuelle Verzinsung Altersguthaben	-2'882'988	0
Zusatzverzinsung Altersguthaben	-384'692	0
Auflösung/Zuweisung an freie Mittel	1'987	352'759
Auflösung/Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	-38'352'401	25'383'151
WSR gemäss Bilanz per 31.12.	2'668'638	46'063'636
Zielgrösse der WSR (Betrag)	76'539'067	70'332'878
Reservedefizit bei der WSR	-73'870'429	-24'269'242
Bilanzsumme (zu effektiven Werten)	420'967'096	472'363'990
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	425'217'040	413'722'809
Gebuchte WSR in % der Bilanzsumme	0.6%	9.8%
Gebuchte WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen	0.6%	11.1%
Zielgrösse WSR in % der Vorsorgeverpflichtungen	18.0%	17.0%

Der Stiftungsrat legt die Regeln zur Bildung von Rückstellungen und der Wertschwankungsreserve unter Beachtung des Grundsatzes der Stetigkeit fest. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird mit 18% der Vorsorgeverpflichtungen berechnet.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Vermögen CHF	%	Strategie	Bandbreite
Liquidität/Geldmarkt CHF	4'622'890	1.1%	0.0%	0.0% - 5.0%
Hypotheken CHF	0	0.0%	0.0%	0.0% - 5.0%
Obligationen CHF Inland	76'747'760	18.2%	18.0%	13.0% - 23.0%
Obligationen CHF Ausland				
<i>Obligationen FW Corporate hedged</i>	46'053'619	10.9%	12.0%	8.0% - 16.0%
Obligationen FW (hedged DTG)	4'937'457	1.2%		
Total Obligationen und Liquidität	132'361'725	31.4%	30.0%	21.0% - 49.0%
Immobilien Schweiz (Aktien)	5'371'500	1.3%	18.0%	12.0% - 24.0%
Immobilien Schweiz (indirekte Anlagen)	90'624'098	21.5%		
Immobilien Ausland	22'762'880	5.4%	7.0%	5.0% - 9.0%
Total Immobilien	118'758'477	28.2%	25.0%	17.0% - 33.0%
Aktien Schweiz	63'916'010	15.2%	14.0%	11.0% - 17.0%
Aktien Global (developed markets)	69'789'855	16.6%	16.0%	12.0% - 20.0%
Aktien Emerging Markets (sustainable)	16'709'873	4.0%	4.0%	3.0% - 5.0%
Total Aktien	150'415'738	35.7%	34.0%	26.0% - 42.0%
Private Equity	8'665'895	2.1%	4.0%	0.0% - 6.0%
Alternative Anlagen	8'665'895	2.1%	4.0%	0.0% - 9.0%
Infrastruktur	247'491	0.1%	7.0%	0.0% - 10.0%
Vermögensanlage	410'449'326	97.5%		
Forderungen/Abgrenzungen	2'539'203	0.6%		
Anlagen beim Arbeitgeber	3'480'000	0.8%		
Kontokorrente angeschlossene Firmen	4'498'567	1.1%		
Bilanzsumme	420'967'096	100.0%		
CHF-Anteil nach Absicherung	407'116'254	96.7%		mind. 70.0%

Per 31. Dezember 2022 weist die Vermögensallokation keine Verletzung von Bandbreiten auf.

Anlagekategorie	Benchmark
Liquidität/Geldmarkt CHF	FTSE 3-Month CHF Eurodeposit
Hypotheken CHF	SBI Dom.Swiss Pfandbrief (TR)
Obligationen CHF Inland	SBI Domestic AAA-BBB (TR)
Obligationen FW, Corp, hdg.	BBG Barclays Glb.Aggr. Corp. ex CHF (TR) (CHF-H)
Aktien Schweiz	SPI (TR)
Aktien Welt DM	MSCI Wrld.exCH (TR) + MSCI Wrld.exCH ESG Leaders (TR)
Aktien Welt EM nachhaltig	MSCI EM (NR) + MSCI EM ESG Leaders (NR)
Private Equity	MSCI Wrld.exCH (TR) in CHF +2.0% p.a.
Immobilien Schweiz direkt / AST	KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)
Immobilien Global, nicht kotiert, hdg.	KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)
Infrastruktur	KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Absicherungszwecken eingesetzt. Die Fondsleitungen und Anlagestiftungen (bei kollektiven Anlageformen) können gemäss deren Fonds- und Anlagereglementen Derivate einsetzen. Die in den Fonds und Anlagegruppen eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden hier nicht dargestellt.

Die Marktwerte der per 31. Dezember 2022 offenen Devisentermingeschäfte sind in der Bilanzposition Flüssige Mittel und Geldanlagen enthalten. Andere derivative Finanzinstrumente bestehen nicht.

Verfall	Währung	Betrag Fremdwährung	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2022 CHF
31.05.2023	EUR	-5'000'000	5'114'375	4'907'711	206'664

Diese Währungsabsicherung in Form von Devisentermingeschäften dienen der Reduktion der Fremdwährungsexposure gegenüber dem EUR. Das effektive Fremdwährungsexposure unter Berücksichtigung der Devisentermingeschäfte betrug per Ende Jahr 2.2% (im Vorjahr 1.2%) der Vermögensanlagen. Abgesichert werden gemäss der überarbeiteten Strategie alle Anlagen in Fremdwährung bis zu einer deckungsgradabhängig definierten erwünschten Fremdwährungsexposure. Diese dient einerseits der besseren Diversifikation und andererseits der Begrenzung der hohen Absicherungskosten.

Es bestehen unbelastete Faustpfandverschreibungen im Umfang von CHF 32.0 Mio. (31.12.2021: CHF 0.0 Mio.) zu Gunsten der Credit Suisse (Schweiz) AG, welche als Sicherheit für Absicherungsgeschäfte dienen.

66 Offene Kapitalzusagen

Im Rahmen der Private-Equity-Anlagen bestehen Kapitalzusagen von EUR 7.7 Mio. (CHF 7.6 Mio.), die noch nicht abgerufen wurden.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keine.

68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Erfolg auf Bankkonten und Geldmarktanlagen netto	213'374	-13'071
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-47'417	-39'772
Zinsen auf Kontokorrenten mit den Arbeitgebern	0	0
Debitorenverluste	0	-1'180
Zinsen Versicherungskontokorrent	0	0
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	0
Wertveränderung auf Liegenschaften (Direktanlagen)	0	0
Immobilienenerfolg aus Direktanlagen	0	74'296
Brutto-Erfolg übrige Wertschriften	-226'179	59'176
Brutto-Erfolg Obligationen	-22'115'963	-3'957'217
Brutto-Erfolg Aktien	-32'661'243	34'970'526
Brutto-Erfolg Immobilien	572'299	5'870'412
Brutto-Erfolg Alternative Anlagen	-67'832	431'714
Brutto-Erfolg Infrastruktur	2'456	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-1'461'507	-846'096
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-55'792'012	36'548'787

Aufgrund der Weisung «Ausweis der Vermögensverwaltungskosten» der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK) vom 23. April 2013 wurde in obiger Darstellung der Erfolg Wertschriften und Kollektivanlagen brutto ausgewiesen. Der Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen beinhaltet auch die TER-Kostenquote gemäss Weisung der OAK.

681 Erläuterung des Immobilien Netto-Ergebnisses

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Mietzinserträge aller Liegenschaften brutto	0	12'060
Leerstand	0	0
Unterhalt und Reparaturen	0	-37'901
Strom, Wasser, Kehricht	0	0
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	0	-2'723
Uebriger Liegenschaftenaufwand	0	0
Rückstellung Mietzinsgarantie	0	0
Wertberichtigung Liegenschaften	0	0
Grundstückgewinnsteuer	0	102'860
Immobilienenerfolg netto	0	74'296

Für die Beurteilung und Wertberichtigung von Liegenschaften zu aktuellem Wert («Marktwert» bzw. «Fair Value») wurde bis zum Verkauf der Liegenschaften im November 2020 die Discounted Cashflow-Methode («DCF Methode») angewendet. Aufgrund dieser Transaktion wurde das Ergebnis einmalig mit Grundstückgewinnsteuer belastet. Im Jahr 2021 erfolgte eine Rückerstattung zu viel bezahlter Grundstückgewinnsteuer.

682 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage gem. Betriebsrechnung		
Vermögensverwaltung	261'226	139'898
Liegenschaftsverwaltung	0	1'341
Courtage, Depotgebühren, Bankspesen	123'293	92'092
Retrozessionen	0	-2'125
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	1'076'989	614'891
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen gem. BR	1'461'507	846'096
In % der kostentransp. Vermögensanlagen	0.36%	0.18%
	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage gem. Betriebsrechnung		
Bank Linth LLB AG, Uznach	0	300
Credit Suisse (Schweiz) AG	187'883	93'417
UBS AG Portfoliomanagement	52'851	46'180
diverse Beratungsgebühren für Anlagen	20'492	0
Vermögensverwaltung	261'226	139'898
	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen		
Transparente Vermögensanlagen	400'734'934	460'385'982
Intransparente Vermögensanlagen	9'714'392	5'832'039
Total Vermögensanlagen	410'449'326	466'218'022
Kostentransparenzquote in % der Vermögensanlagen	97.63%	98.75%
	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Intransparente Kollektivanlagen gem. Art. 48a Abs. 3 BVV2		
Auda Capital Feeder SCA SICAV-SIF VIII Class C 1	2'979'862	1'921'883
Crown Europ.Markets IV PLC -C- EUR, LGT Cap. Partners	972'862	614'994
Patrimonium PE Fund	2'793'416	0
Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) ELTIF	1'919'755	2'140'820
Partners Group Real Estate Opportunities 2019 (EUR)	0	1'154'343
SFP Infrastructure Part	247'491	0
Realitim III, Fundim SA	801'006	0
Intransparente Anlagen gem. Art. 48a Abs. 3 BVV2	9'714'392	5'832'039
Intransparente Anlagen in % der Vermögensanlagen	2.37%	1.25%

683 Performance des Gesamtvermögens

	2022 CHF	2021 CHF
Summe alle Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	472'363'990	429'417'825
Summe alle Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	420'967'096	472'363'990
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven	446'665'543	450'890'907
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-55'792'012	36'548'787
Performance auf dem Gesamtvermögen	-12.49%	8.11%

684 Immobilien

Bestimmungen zur Vermögensanlage in Immobilien

Der Erwerb von Liegenschaften erfolgt ausschliesslich zu Kapitalanlagezwecken. Mit der Anlage in Immobilien darf keine Hebelwirkung aufgebaut werden. Von dieser Regelung ausgenommen ist die Belehnung von Immobilien zur vorübergehenden Liquiditätsbeschaffung im Rahmen der Immobilienbewirtschaftung bis zu maximal 30% des Verkehrswertes des Immobilienportfolios. Solche Kredite sind innerhalb von 24 Monaten zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2022 sind keine solchen Kredite vorhanden.

Bewertung von Immobilien

Die Alvosso Pensionskasse war bis November 2020 im Direktbesitz von zwei Immobilien. In den Vorjahren wurden die Immobilien jeweils mit der Discounted Cashflow-Methode («DCF Methode») zu Marktwerten von Kuoni Müller & Partner bewertet.

Anlagestrategie bezüglich Immobilien im Direktbesitz

Der Stiftungsrat hat beschlossen, sich aus Kosten- und Aufwandgründen von den direkt gehaltenen Immobilien zu trennen und die Liegenschaften an eine Anlagestiftung zu verkaufen. Der Verkauf der Liegenschaften hat im November 2020 stattgefunden.

69 Vermögensanlagen von der Pensionskasse direkt geführt

		31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
Bank Linth	Betriebskonto	12'221	6'386
Credit Suisse	Anlagekonten	65'379	331'311
Credit Suisse	Betriebskonto	4'338'626	4'850'899
Bank Linth	Abwicklungskonto Leimbach	0	7'880
Bank Linth	Abwicklungskonto Gontenschwil	0	48'378
Credit Suisse	Devisentermingeschäft	206'664	0
Flüssige Mittel und Geldanlagen		4'622'890	5'244'854

Die Geschäftsführung disponiert die Geldkonten nach den vorhersehbaren Mittelflüssen. Das Anlagekonto bei der Credit Suisse dient dem Vermögensverwalter zur taktischen Umsetzung der Vermögensanlagen.

		31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
Debitoren			
Eidg. Steuerverwaltung	Verrechnungssteuer	2'015'601	2'003'927
Stiftung Sicherheitsfonds	Kontokorrent	411'962	267'424
Debitoren		2'427'563	2'271'351

		31.12.2022	31.12.2021
		CHF	CHF
Anlagen beim Arbeitgeber			
Kurzfristiges Darlehen an Vorsorgewerk bis 30.06.2023		480'000	0
Partizipationsscheine		3'000'000	0
Anlagen beim Arbeitgeber		3'480'000	0

610 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven (AGBR)

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Anlagen beim Arbeitgeber		
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	4'498'567	3'865'581
Kontokorrente (Verbindlichkeiten) der Arbeitgeberfirmen	0	0
	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Arbeitgeber- Beitragsreserve (AGBR)		
Stand AGBR am 1.1.	1'962'743	3'348'266
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-440'196	-1'839'536
Einlagen in die AGBR	755'000	1'012'433
Zu-/Abgang AGBR Vorsorgewerke	189'864	-558'419
Verzinsung AGBR	0	0
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	2'467'412	1'962'743
davon AGBR mit Verwendungsverzicht	0	0

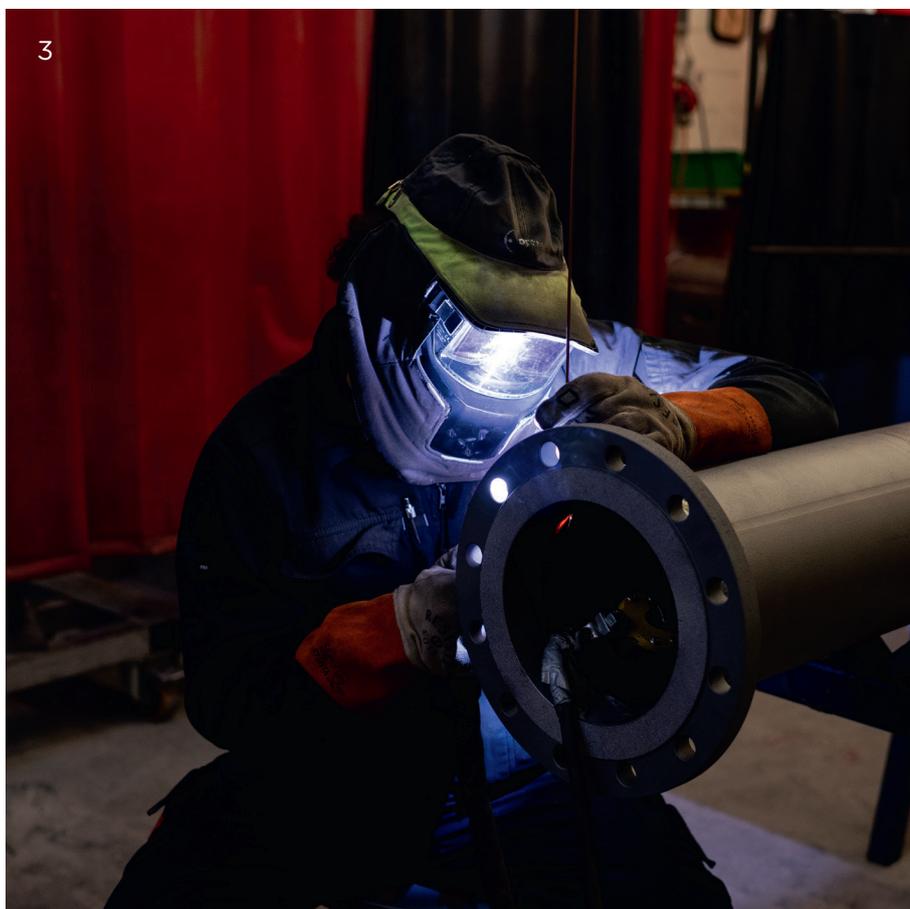
Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Beiträge werden in der Regel quartalsweise nachschüssig in Rechnung gestellt. Ein verzinsliches Beitragskontokorrent wird nicht geführt.

Die Konten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden gemäss Entscheid des Stiftungsrates nicht verzinst.

Gemäss Anlagereglement sind Anlagen bei angeschlossenen Firmen unter Ziffer 3.4. geregelt. Kredite, Darlehen, Hypotheken oder Beteiligungen bei einer der Alvosio Pensionskasse nahestehenden Unternehmung oder Person sind strikte verboten. Dies gilt auch für den Fall, dass die Anlagen in irgendeiner Form gesichert sind.

Kundenportrait Koster AG

Die Koster AG ist ein familiäres Unternehmen, das auf Qualität achtet und den Mitarbeitern Sorge trägt. Dabei ist auch die Wahl der Pensionskasse wichtig. Bei Alviso weiss sich Koster gut aufgehoben und schätzt die offene und direkte Zusammenarbeit.



Das Unternehmen ist in verschiedene Bereiche der Ausführung gegliedert wie: Grossanlagebau der Gewerke Heizung / Lüftung / Sanitär / MSR und im Kleinanlagebau für Heizung / Lüftung / Sanitär mit Fokus auf «Erneuerbare Energien».

- 1 Christian Fleisch, Leiter Kleinanlagen
- 2 Komponenten der Heizungsanlage
- 3 Vorfabrikation in der eigenen Werkstatt
- 4 Detaillierte Projektübergabe

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Elips Life Beitragsbefreiungen	0	1'980
Miete Januar 2022	3'351	2'813
Guthaben Prämienabrechnung PKRück	20'797	0
Marchzinsen	20'967	0
Vorausbezahlte Kommission Vermögensverwaltung	62'250	0
Diverse vorausbezahlte Aufwendungen 2023	4'275	4'243
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	111'640	9'036

72 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
OBT AG Revision	24'000	22'079
c-alm AG PK-Experte	20'000	20'000
Aufsicht ZBSA	7'500	12'700
UBS Managementgebühr 4. Quartal	16'519	15'115
Credit Suisse Verwaltungsgebühr 4. Quartal	25'790	32'343
Capital Call Private Equity	0	8'336
Diverse Sozialversicherungskosten	166	5'039
Kaufmännische Verwaltung	10'800	10'800
Vorausbezahlte AGBR Eintritt 01.01.2022	0	100'000
Geschuldete FM bei Austritt 31.12.2021	1'357'831	0
Elips Life Def. Abr. 2022/2021	19'900	18'234
SiFo Zuschuss 2022	280'881	0
Courtage Broker und Makler 2022	175'000	0
Diverse zeitliche Abgrenzungen	6'975	21'529
Total Passive Rechnungsabgrenzung	1'945'362	266'174

Die Erhöhung der passiven Rechnungsabgrenzung ist insbesondere auf die pendente Auszahlung von freien Mitteln eines im Vorjahr ausgetretenen Vorsorgewerkes zurückzuführen. Des Weiteren werden die Zuschüsse vom Sicherheitsfonds sowie die Courtage für Broker und Makler ab 2022 periodengerecht abgegrenzt. Dadurch ergibt sich einmalig für das Jahr 2022 eine erhöhte Belastung der Betriebsrechnung.

73 Nicht-technische Rückstellungen

	2022 CHF	2021 CHF
Stand per 1.1.	117'000	2'035'443
Verwendung Ausgleichsfonds für Vorsorgewerke	0	-137'513
Sonstige Zuweisungen zu Lasten der Betriebsrechnung	0	638'536
Zuweisung Ausgleichsfonds zu technischen Rückstellungen	0	-2'419'466
Stand per 31.12.	117'000	117'000

Im Zuge der Überarbeitung des Rückstellungsreglementes und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des PK-Experten, hat der Stiftungsrat beschlossen, den Ausgleichsfonds Vorsorgewerke aufgrund seines Charakters ab dem Berichtsjahr 2021 neu in die technischen Rückstellungen zu inkludieren (siehe Ziffer 56). Bis und mit 2020 wurde der Ausgleichsfonds Vorsorgewerke als nicht-technische Rückstellung geführt.

74 Freie Mittel der angeschlossenen Firmen

	2022 CHF	2021 CHF
Stand per 1.1.	5'518'502	1'279'653
Zugang aus Einlagen	279'077	258'397
Auflösung Vorsorgewerke	-475'106	-274'773
Veränderung aus Verteilung Ergebnis	-25'235'674	4'255'226
Stand per 31.12	-19'913'200	5'518'502
Fehlbetrag angeschlossene Arbeitgeber	0	0

75 Verwaltungsaufwand

	2022 CHF	2021 CHF
Personalaufwand	799'221	571'531
Aus- und Weiterbildung, Spesen Personal	20'022	12'857
Verwaltung und Buchführung	270'013	318'327
Miete, Unterhalt, Strom, Reinigung	57'458	42'498
Übrige Verwaltungsaufwendungen, Post	52'448	39'900
Revisionsstelle, PK-Experte	135'731	150'612
Stiftungsratshonorare, Aus- und Weiterbildung, Spesen	62'810	49'144
Rechtsberatungen	8'581	14'316
Marketing und Werbung	148'201	139'677
Makler- und Brokertätigkeit	357'192	190'412
Gebühren, HR-Amt, Aufsichtsbehörde	17'849	10'434
Total Verwaltungsaufwand	1'929'525	1'539'707
Anzahl Versicherte und Rentenbezüger	2'671	2'583

Personalaufwand

Im Zuge der Transition von der ALVOSO LLB Pensionskasse zur Alvosio Pensionskasse beschäftigt die Stiftung seit Juli 2020 für den Betrieb der Geschäftsstelle und die Besorgung der technischen Verwaltung eigenes Personal. Im Jahr 2022 wurde die Geschäftsführung sowie die technische Verwaltung personell weiter gestärkt, weshalb der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr entsprechend zugenommen hat.

Verwaltung und Buchführung

Dieser Kostenpunkt hängt unter anderem von der Anzahl versicherter Personen und der versicherten Lohnsumme sowie den Mutationen innerhalb des Geschäftsjahres ab. Die technische Verwaltung wird durch die eigenen Mitarbeitenden der Stiftung geführt. Die kaufmännische Verwaltung wird weiterhin durch einen externen Dienstleister besorgt.

Total Verwaltungsaufwand

Die Stiftung verrechnet direkt zuordenbare Verwaltungskosten von CHF 198 pro versicherte Person. Bei 2'271 aktiven Versicherten ergibt dies ein Total von CHF 449'658 (VJ 438'174). Bezogen auf den gesamten Verwaltungsaufwand beträgt der Kostensatz pro Versicherte und Rentenbezüger CHF 722 (Vorjahr CHF 594). Die Differenz wird durch die Stiftung getragen

Marketing und Werbung

Zur Unterstützung der Verkaufsförderung hat der Stiftungsrat ein Marketingbudget von 0.1% der versicherten AHV-Lohnsumme – entsprechend rund CHF 167'332 – für das Jahr 2022 bewilligt. Aus diesem Budget wurden beispielsweise die Jahresveranstaltung Alvosio Forum, Kundenbindungs- und Brokerveranstaltungen sowie der quartalsweise publizierte Newsletter Kompakt finanziert.

Makler- und Brokertätigkeit

Die Entschädigung des Versicherungsbrokers bildet Teil der Versicherungsprämie bzw. ist in diese als Bestandteil der Kosten eingerechnet; die Auszahlung erfolgt durch die Alvosio Pensionskasse an den Versicherungsbroker. Über das System der von der Alvosio Pensionskasse zu leistenden Entschädigungen und Courtagen muss der Broker den Kunden beim ersten Kontakt informieren. Die Entschädigung des Versicherungsbrokers für seinen Einsatz im Interesse des Vorsorgewerkes umfasst einen bestimmten Prozentsatz der Risikoprämie. Ihre Höhe wird in der Brokervereinbarung mit der Geschäftsstelle festgelegt. Die Courtagen für Broker und Makler werden ab 2022 periodengerecht abgegrenzt. Dadurch ergibt sich einmalig für das Jahr 2022 eine erhöhte Belastung der Betriebsrechnung.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Reglementsprüfung

Das Kostenreglement vom 24. März 2021, gültig ab 1. Juni 2021 wurde mit Verfügung vom 18. März 2022 ohne aufsichtsrechtliche Einwände bestätigt.

Vom Organisations-, Wahl- und Entschädigungsreglement vom 27. Januar 2022, gültig rückwirkend ab 1. Januar 2022 wurde mit Verfügung vom 13. Mai 2022 Vormerk genommen.

Vom Vorsorgereglement vom 27. Januar 2022, gültig ab 1. Januar 2022 wurde mit Verfügung vom 12. April 2022 Vormerk genommen.

Jahresrechnung 2021

Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) hat die Kontrolle gemäss Art. 62 BVG und § 4 der Ausführungsbestimmungen über die berufliche Vorsorge vom 16. September 2005 vorgenommen und von Bericht und Rechnung Kenntnis genommen. Zusätzlich führt die ZBSA folgende Bemerkungen an:

- die neue Anlagestrategie sei mit Bandbreiten und dem rechtskonform unterzeichneten Genehmigungsprotokoll einzureichen;
- es sei eine Stellungnahme des Stiftungsrates zu den Expertenempfehlungen des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021 einzureichen.

Beide Auflagen wurden im Lauf des Geschäftsjahres 2022 fristgerecht erledigt.

81 Massnahmen zur Behebung des Reserverdefizits/Unterdeckung

Die Alviso Pensionskasse weist per 31. Dezember 2022 aus der Betriebsrechnung ein Aufwandsüberschuss von CHF 63'588'075 vor Auflösung der Wertschwankungsreserve/Freien Mittel aus. Ein Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss wird gemäss den reglementarischen Grundlagen und nach Swiss GAAP FER 26 den einzelnen Vorsorgewerken zugewiesen, resp. belastet.

Per 31. Dezember 2022 weisen 257 Vorsorgewerke eine Unterdeckung auf. Davon weisen 14 Vorsorgewerke eine erhebliche Unterdeckung auf. Das bedeutet gemäss OAK BV Weisung W - 01/2017, dass diese Vorsorgewerke ohne Sanierungsmassnahmen nicht innerhalb von 5 Jahren wieder auf einen Deckungsgrad von mindestens 100% gelangen. Gemäss den reglementarischen Bestimmungen beschliesst der Stiftungsrat für diese Vorsorgewerke Sanierungsmassnahmen. Per 31. Dezember 2023 erstellt der Experte für berufliche Vorsorge ein versicherungstechnisches Gutachten. Darin äussert er sich dazu, wie weit die erwartete Rendite ausreicht, Vorsorgewerke in Unterdeckung innerhalb einer angemessenen Frist zu sanieren und ob allenfalls weitere Massnahmen erforderlich sind (Vergleiche Ziffer 58ff).

Infolge des Beschlusses vom 3. November 2022 durch den Stiftungsrat, den technischen Zinssatz per 1. Januar 2023 von 1.5% auf 2.0% zu erhöhen, ergibt sich eine Erhöhung des Deckungsgrades für die gesamte Stiftung. Bei 4 von 14 Vorsorgewerke in erheblicher Unterdeckung ist eine Sanierung mithilfe des Verzinsungskonzepts der Pensionskasse (Null- und Minderverzinsung bei Unterdeckung in Abhängig vom Deckungsgrad) und zusätzlichen Beiträgen aus dem Ausgleichsfonds innerhalb von 5 Jahren möglich. Es verbleiben gemäss versicherungstechnischem Gutachten anschliessend 10 Vorsorgewerke in einer Unterdeckungssituation, welche umfassende Sanierungsmassnahmen erfordern. Diese bestehen aus:

- Minderverzinsung der Altersguthaben
- Vorübergehende Unterstützung mit Sanierungsbeiträgen aus dem Alviso Ausgleichsfonds
- Arbeitgeberreserve mit Verwendungsverzicht
- Erhebung von Zusatz- bzw. Sanierungsbeiträgen

Dabei werden die individuellen Sanierungsmassnahmen je Vorsorgewerk von deren Vorsorgekommission verabschiedet und vom Stiftungsrat beschlossen.

82 Teilliquidationen

Stufe Sammelstiftung: Auf Stufe Sammelstiftung ist der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt.
Der Vollzug wird im Jahr 2023 stattfinden.

Stufe Vorsorgewerk: Auf Stufe Vorsorgewerk ist der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt.
Der Vollzug wird im Jahr 2023 stattfinden.

83 Solidarhaftungen und Bürgschaften

Die Stiftung geht keine Solidarhaftung ein und gewährt keine Bürgschaften.

84 Laufende Rechtsverfahren

Keine.

85 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

In der Berichtsperiode waren keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen zu verzeichnen.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Geschäftsfälle resp. Umstände eingetreten oder bekannt, welche die Tätigkeit oder die Situation der Stiftung ausserordentlich beeinflusst hätten resp. haben.

Cham/Schlieren, 11. Mai 2023

Geschäftsführung

Thomas Schmidiger

Geschäftsführer

eidg. dipl. Pensionskassenleiter

Daniel Ryf

Stellvertretender Geschäftsführer

Stiftungsrat

Remo Schällibaum

Präsident

Wolfgang Fanger

Vizepräsident

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
Alvoso Pensionskasse
Cham

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Alvoso Pensionskasse (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 14 bis 43) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen, zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Die Anlagen beim Arbeitgeber im Betrag von CHF 3,48 Mio. verstossen gegen Art. 57 BVV2, da zum Bilanzstichtag weder Wertschwankungsreserven noch freie Mittel in dem Umfang vorliegen.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften, mit Ausnahme der Auswirkungen des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage, eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt per 31. Dezember 2022 95.9%. Die Vorsorgeeinrichtung umfasst 347 Vorsorgewerke, von denen 261 mit Deckungsgrad kleiner 100% eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen (Ziffer 511). Die vom Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge eigenverantwortlich erarbeiteten Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung, zur Vermögensanlage und zur Information der Destinatäre sind im Anhang der Jahresrechnung dargestellt.

Aufgrund von Art. 35a Abs. 2 BVV 2 müssen wir in unserem Bericht festhalten, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung in Unterdeckung in Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber per 31. Dezember 2022 nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung überwachen und bei veränderten Situationen die Massnahmen anpassen wird.

Sonstiger Sachverhalt

Ferner weisen wir darauf hin, dass der Stiftungsrat der Vorsorgeeinrichtung im Zeitpunkt unserer Berichterstattung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung erarbeitet hat, diese jedoch noch nicht beschlossen und umgesetzt sind. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen im Anhang unter Ziff. 81.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Daniel Schweizer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Michael Tremp
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 4. Mai 2023

Alvoso Pensionskasse
Zürcherstrasse 104
8952 Schlieren
+41 43 444 64 44
info@alvoso-pensionskasse.ch
www.alvoso-pensionskasse.ch

